

Empfehlung

Unser Brahms-Museum beherbergt drei historische Flügel, von denen zwei nachweislich von Johannes Brahms gespielt wurden. Alle drei Instrumente wurden von Mag. Gert Hecher zu unserer vollen Zufriedenheit restauriert.

Das erste, ein Flügel von Wilhelm Bachmann, der von Brahms in Mürzzuschlag gespielt wurde, konnte nach einer nicht zufriedenstellenden Restaurierung durch einen anderen Klavierbauer durch die Arbeit von Herrn Hecher wieder in ein wohlklingendes, technisch einwandfreies Instrument verwandelt werden.

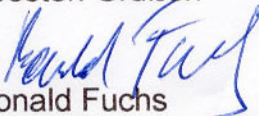
Der historische Steinway erfreut sich besonders bei den hier konzertierenden Pianisten allergrößter Beliebtheit.

Der Höhepunkt von Mag. Hechers Arbeit für unser Museum stellt zweifellos die Restaurierung eines Streicher-Flügels aus dem Jahre 1880 dar, auf dem Brahms jahrelang bei der Wiener Familie Fellingner gespielt und auf welchem er 1889 seine einzige Tonaufnahme auf Wachszyylinder gemacht hat.

Wir schätzen Herrn Hecher als überaus gewissenhaften und kunstsinnigen Restaurator, der gerne auch sein Wissen mitteilt und gelegentlich mit wertvollen Ratschlägen hilft.

Die Tatsache, daß er auch als Pianist, mit Schwerpunkt historische Klaviere, tätig ist, befähigt ihn unserer Meinung nach mehr als andere auf die klanglichen und mechanischen Probleme dieser Instrumente einzugehen und sie befriedigend zu lösen

Mit besten Grüßen



Ronald Fuchs

Obmann der Österr. J.-Brahms-Gesellschaft
Brahms-Museum Mürzzuschlag

Mürzzuschlag, 5. November 2003

Transkription:

Brahms-Museum Mürzzuschlag

Empfehlung

Unser Brahms-Museum beherbergt drei historische Flügel, von denen zwei nachweislich von Johannes Brahms gespielt wurden. Alle drei Instrumente wurden von Mag. Gert Hecher zu unserer vollen Zufriedenheit restauriert.

Das erste, ein Flügel von Wilhelm Bachmann, der von Brahms in Mürzzuschlag gespielt wurde, konnte nach einer nicht zufriedenstellenden Restaurierung durch einen anderen Klavierbauer durch die Arbeit von Herrn Hecher wieder in ein wohlklingendes, technisch einwandfreies Instrument verwandelt werden.

Der historische Steinway erfreut sich besonders bei den hier konzertierenden Pianisten allergrößter Beliebtheit.

Der Höhepunkt von Mag. Hechers Arbeit für unser Museum stellt zweifellos die Restaurierung eines Streicher-Flügels aus dem Jahre 1880 dar, auf dem Brahms jahrelang bei der Wiener Familie Fellinger gespielt und auf welchem er 1889 seine einzige Tonaufnahme auf Wachszyylinder gemacht hat.

Wir schätzen Herrn Hecher als überaus gewissenhaften und kunstsinnigen Restaurator, der gerne auch sein Wissen mitteilt und gelegentlich mit wertvollen Ratschlägen hilft.

Die Tatsache, daß er auch als Pianist, mit Schwerpunkt historische Klaviere, tätig ist, befähigt ihn unserer Meinung nach mehr als andere auf die klanglichen und mechanischen Probleme dieser Instrumente einzugehen und sie befriedigend zu lösen.

Mit besten Grüßen

Ronald Fuchs

Obmann der J.-Brahms-Gesellschaft

Brahms-Museum Mürzzuschlag

Mürzzuschlag, 5. November 2003

Österreichische Johannes Brahms-Gesellschaft, Wienerstraße 4, A-8680
Mürzzuschlag am Semmering